

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Juli 1981
Erscheint monatlich
54. Jahrgang Nr. 7

Aus dem Inhalt

Modernisierung des Kriegsrechts	251
Kamerad was meinst Du . . . ?	253
Nochmals Vitamin B 1	
Bericht über die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen	255
63. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourrierverbandes	257
Probleme der militärischen Landesverteidigung nach 1985	260
Fouriere fragen — «Der Fourrier» antwortet	264
Termine	265
Wir gratulieren	265
Sie lesen im nächsten «Der Fourrier»	266
Verpflegungskredit und Richtpreise	
Nr. 3/81 gültig ab 13. 7. 1981	267

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourrierverband

Sektion Ostschweiz, OG Frauenfeld
Samstag / Sonntag, 8. / 9. August
Gebirgsübung im Oberwallis
Freitag, 14. August Schiffahrt auf dem Bodensee

Sektion Zürich, OG Schaffhausen
Donnerstag, 6. August Weidlingsfahrt

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Sektion Zentralschweiz
Samstag, 22. August Zubereitung der neuen Vpf-
Artikel, vorgekochte Menus

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung
der Redaktion

Nutzaufgabe 10 128 (WEMF 11. 8. 78)

Editorial

Kameraden,
im Zuge der Sparmassnahmen beim Bund
sind vom EMD auch Subventionskürzungen
bei der ausserdienstlichen Tätigkeit vorge-
nommen worden. Das ist bedauerlich, denn
die Beiträge an die 23 Militärvereine sind
bereits seit 1973 nicht mehr erhöht worden
(Inflationsverlust). Die Reduktion beträgt
(je nach Verband) ca. 6 bis 33 %.

	bisher	neu	%
SUOV	(153 000)	144 000	(— 6)
Militär- wettmärsche	(20 000)	15 000	(— 25)
Küchenschefverb.	(2 000)	1 600	(— 20)
Fouriergehilfen	(2 000)	1 600	(— 20)

Anlässlich der glanzvollen Delegiertenver-
sammlung in Zofingen (Bericht in dieser
Ausgabe) stellte sich Zentralpräsident Jürg
Hiss positiv zum Sparwillen des Bundes,
regte aber an, die Verteilung dieser Sub-
ventionen an die Verbände neu zu über-
denken. Nach welchen Kriterien soll nun
der «Subventions-Kuchen» verteilt werden?

Zählen die Mitglieder eines Verbandes an
sich oder zählen «nur» die aktiven Teilneh-
mer an Übungen? So stellen die 10 000
Fouriere ca. 6000, aber 5500 Feldweibel
rund 10 000 Aktive pro Jahr. Rechnet man
jetzt aus, wieviel Subvention ein solcher
Aktiver pro Verband erhält, ergibt sich ein
Betrag von Fr. 1.70 bis fast Fr. 4.— pro
Mann/Übungstag, je nach Verband. Ob ein
vollamt. Sekretariat allein Grund für höhere
Subventionen ist, darf bezweifelt werden.

Was brächte eine Neuverteilung? Unwei-
gerlich Verlierer und Gewinner... und
möglicherweise auch Unfriede unter den
militärischen Verbänden. Es sei denn, die
Landeskonferenz schaffe nach Rücksprache
mit den Verbandsspitzen zuhanden
des Stabes Gruppe für Ausbildung einen
wohlausgewogenen Vorschlag.

Hannes Stricker